Verbandsleitung

Offizieller Tag mit Festumzug am ESF 2015 in Raron

Grosse Delegation des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) am Festumzug

Der Festumzug hielt, was das Programm versprach. Rund 20'000 begeisterte Zuschauer verfolgten den aus 66 Nummern bestehenden Umzug. Der Festumzug wurde live am Schweizer Fernsehen übertragen.

Der Zürcher Schiesssportverband beteiligte sich am Festumzug mit einer grossen Delegation von gegen 140 Personen. An der Spitze mit „klingendem" Spiel die Harmonie Volketswil. Es folgte, Regierungsrat Ernst Stocker mit Weibel, Funktionäre des ZHSV, der Schützenverein Volketswil, der Schützenverein Gutenswil und als Abschluss die Compagnie 1861.

Der Festumzug war gegliedert in Nr. 01 – 12, mit „Mit Hand und Härz", Nr. 13 – 46 „Kantonale Schützenverbände", geordnet nach dem Eintrittsjahr in die Eidgenossenschaft. Nr. 47 – 51 „Schützenvereine aus dem Ausland" geordnet nach ihrem Gründungsjahr und zum Schluss, Nr. 52 – 66 der organisierende Kanton „Wallis".

Fahnenweihe

Zum Auftakt des offiziellen Tages wurde in Visp am Vormittag auf dem Martiniplatz die neue Fahne des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) enthüllt und geweiht. Der neue Fähnrich des SSV, der Walliser Markus Tannast, schwenkte die neue Fahne zum ersten Gruss an das 57. Eidgenössisches Schützenfest im Wallis.

Diverse Redner, unter ihnen OK-Präsident Christophe Darbellay, SSV-Präsidentin Dora Andres, Staatsrat Jacques Melly sowie Bundesrat Ueli Maurer richteten kurze Reden (zwei- oder sogar dreisprachig) an die gutgelaunte Festgemeinde. „Achte jedes Land, aber liebe dein eigenes!" so der kernige Schlusssatz von BR Maurer.

Nach dem Umzug begaben sich BR Maurer. OK-Präsident Christophe Darbellay mit Staatsrat Jacques Melly noch auf die provisorische Schiessanlage in Raron. Sie versuchten den zahlreichen Zuschauern, zu zeigen was ein Schweizer Schütze gerne tut, nämlich ein paar Zentrumstreffer schiessen!

Heinz Bolliger